

Liebe Mitglieder des Denkmalnetzes Bayern, liebe Denkmalfreunde,

beim Denkmalnetz Bayern ist von Frühjahrsmüdigkeit nichts zu spüren: Wir freuen uns über viele neue Initiativen und Mitglieder in unserem Netzwerk – herzlich willkommen! Das Motto des Denkmalnetzes lautet "Gemeinsam für das gebaute Kulturerbe". Wir bündeln Anliegen, Fachkenntnisse und Energien der ehrenamtlichen Akteure und bilden so ein starkes Netzwerk für den Denkmalschutz.

Netzwerken bedeutet, sich gegenseitig zu unterstützen: zum Beispiel durch das Unterschreiben von Onlinepetitionen anderer Initiativen, aktuell für die Hauptpost in Nürnberg oder gegen das geplante Parkhaus in Lindau. Netzwerken bedeutet auch, Werbung für Projekte zu machen, die dem Denkmalschutz allgemein zu Gute kommen: Schlagen Sie doch ihrer örtlichen Schule vor, sich für das Projekt Denkmal und Schule „denkmal aktiv“ zu bewerben oder sprechen interessierte Bekannte auf das Modellprojekt „Archäologie und Ehrenamt“ an. Netzwerken dient natürlich vor allem ihrem eigenen Projekt: Teilen Sie ihre Erfahrungen mit anderen Mitgliedern im Denkmalnetz Bayern, lassen Sie uns im Veranstaltungskalender an ihren Aktivitäten teilhaben und berichten Sie uns über das gefährdete Objekt, über Fortschritte und Erfolge ihres Denkmals.

Neuigkeiten aus dem Netzwerk erfahren Sie im Newsletter und auf unserer Internetseite. Wie immer bitten wir Sie um Weiterleitung des Newsletters an Interessierte und freuen uns über Kommentare und eigene Beiträge für die nächste Ausgabe.



Das Lichtspielhaus in Fürstfeldbruck bleibt erhalten

Abriss verhindert, Kreativnutzung akzeptiert - auf diese kurze Formel lässt sich das Ringen um das Lichtspielhaus bringen. Die Stadt Fürstfeldbruck hat unter ihrem Oberbürgermeister Klaus Pleil nach langen Verhandlungen das traditionsreiche Brucker Lichtspielhaus erworben, um es nach der Sanierung den Bürgern für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen. [mehr](#)



Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege"

2015 wird in Bayern wieder der "Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege" verliehen. Ausgezeichnet werden private Denkmaleigentümer, die durch die Hinzuziehung qualifizierter Handwerksbetriebe bei der Erhaltung des kulturellen Erbes Vorbildliches geleistet haben, aber auch die ausführenden Betriebe. Der Preis wird vom Zentralverband des Deutschen Handwerks und der Deutsche Stiftung Denkmalschutz ausgelobt. Bewerbungen können bis zum 26. Mai eingereicht werden. [mehr](#)



Teilnahme beim "Tag des offenen Denkmals"

Eigentümer von historischen Bauten können ab sofort ihre Objekte zum Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015 anmelden. Das teilt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in Bonn als bundesweite Koordinatorin der Aktion mit. 2015 steht der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto "Handwerk, Technik, Industrie". Die Anmeldung erfolgt unter www.tag-des-offenen-denkmals.de oder schriftlich bei der Stiftung. Anmeldeschluss ist der 31. Mai. [mehr](#)



Bodendenkmalpfleger bauen auf Ehrenamtliche

Ehrenamtliche Helfer sind zum Schutz von Kulturgütern unverzichtbar, auch in Fachgebieten wie Archäologie und Bodendenkmalpflege. 2009 wurde in Bayern das Modellprojekt „Archäologie und Ehrenamt“ ins Leben gerufen. Zwei Referenten am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege beraten Interessenten in fachlicher und organisatorischer Hinsicht und vermitteln Grundlagen in Theorie und Praxis. Sie fördern und begleiten ehrenamtliche Initiativen und helfen bei der Vernetzung zwischen den verschiedenen Einrichtungen. [mehr](#)



"Bewahren durch erklären" - neues Denkmalschutzkonzept des Freistaats

Das Konzept „Denkmalschutz und Denkmalpflege in Bayern 2020 – bewahren durch erklären und unterstützen“ stellten kürzlich Bayerns Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle und Generalkonservator Mathias Pfeil vor. Minister Spaenle machte deutlich: „Es ist unser kulturpolitischer Auftrag, die rund 112.000 Bau- und etwa 48.000 Bodendenkmäler bestmöglich für kommende Generationen zu erhalten“. Als zentrale Fragen der Zukunft beschrieb Spaenle unter anderem den Umgang mit der Baukultur der 1960er und 1970er und den Erhalt denkmalgeschützter Ortskerne und Häuser vor dem Hintergrund des demographischen Wandels. Auch die Akzeptanz der Bodendenkmalpflege sollte weiter verbessert werden. [mehr](#)



Unterstützen Sie die Online-Petition "Rettet die Alte Hauptpost" in Nürnberg

Die Firma Immobilien-Haupt will den Kopfbau der ehemaligen Hauptpost am Nürnberger Bahnhofplatz abreißen. Deswegen startete die Stadtbild-Initiative eine Online-Petition, die an den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Dr. Ulrich Maly, und an die Stadtratsfraktionen gerichtet ist. Darin fordert das Bündnis die Empfänger auf, für den Erhalt des Kopfbaus einzutreten. Die Hauptpost wurde 1931 als Stahlskelettbau im Stil der Neuen Sachlichkeit erbaut. [mehr](#)



Schulen werden "denkmal aktiv"

Ab sofort können sich Schulen um Teilnahme an "denkmal aktiv" im Schuljahr 2015/16 bewerben. Das von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz initiierte Programm bietet den Rahmen für alters- und schulformgerechte Projekte zur kulturellen Bewusstseinsbildung von Kindern und Jugendlichen. [mehr](#)

UNSERE DENKMÄLER:

Informationen zu allen gefährdeten, geretteten und verlorenen Denkmälern im Denkmalnetz Bayern finden Sie [hier...](#)



GEFÄHRDET: Zelger-Haus in Dorfen bei Erding

Das denkmalgeschützte Zelger-Haus wurde 1908 erbaut. Es steht an hervorgehobener Stelle im Ort. Am Gebäude ist die neubarocke Fassadendekoration bemerkenswert. Der Eigentümer wollte das Gebäude schon vor vielen Jahren abreißen lassen, um ein neues Gewerbe-Gebäude zu errichten. Das genehmigten die Behörden nicht, seither verfällt das Gebäude. Inzwischen sind die Schäden so umfangreich, dass die Fassade durch umfangreiche Maßnahmen gesichert werden musste. [mehr](#)



GERETTET: Königliches Landgestüt in Augsburg

Mit Antrag vom 24.06.2013 forderte das Architekturforum Augsburg e.V., das ehemalige königliche Landgestüt in Augsburg am Siebentischwald unter Denkmalschutz zu stellen. Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege trug das Gestüt in die Denkmalliste nach. Damit ist es im Bestand gesichert. [mehr](#)

Termine! Termine!

Veranstaltungen rund um das Thema Denkmalpflege nicht nur in Bayern finden Sie immer aktuell in unserem [Kalender](#).

Wenn Sie selbst auf eine interessante Veranstaltung hinweisen wollen, dann stellen wir diese gerne in unseren Terminkalender!

Bitte nehmen Sie dazu mit uns Kontakt auf: kontakt@denkmalnetzbayern.de

UNSERE INITIATIVEN:

Ob Verein, Bürgerinitiative oder Einzelperson - sehr viele Menschen setzen sich in Bayern für das bauliche Erbe und überlieferte Orts- und Stadtbilder ein. Lernen Sie die [Initiativen im Denkmalnetz Bayern](#) kennen!

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und Initiativen im Denkmalnetz:

[Dr. Zuzana Finger](#), Heimatpflegerin der Sudetendeutschen, München

[Bürgerinitiative Pro-Schwabing](#), Für den Erhalt unseres historischen Stadtbildes, München
[Förderverein Bauernhausmuseum, Lindberg](#), Landkreis Regen
[Leaderkooperationsprojekt „Projekt Jurahaus“-Verein Naturpark Altmühltal e.V.](#), Eichstätt
[Verschönerungsverein Riederau 1902 e.V.](#), Riederau a. Ammersee
[Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm](#), Oberbayern
Ursula Balzer, München
Steffen Groß, Altdorf, Landkreis Nürnberger Land
Wolfgang Kugler, Kelheim
Jakob Rester, Kreisheimatpfleger, Nittenau, Landkreis Schwandorf
Elke Wendrich, München

Denkmalnetz Bayern c/o Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
Sprecher | Johannes Haslauer | Meike Gerchow | Achim Schröer
Ludwigstr. 23 Rgb. | 80539 München | Tel. 089 286629-0 | Fax 089 286629-28 kontakt@denkmalnetzbayern.de
Bildnachweise: Siehe Bildnachweise der vollständigen Artikel auf
www.denkmalnetzbayern.de



www.facebook.com/denkmalnetzbayern